

## **Zuwendungsbescheid für LEADER-Projekt: Gesundheitskiosk im Dorfbegegnungszentrum „MitgeDACHt“ in Hörstmar**

Der Gesundheitskiosk im Dorfbegegnungszentrum in Hörstmar wurde zum 1. März 2021 eröffnet. Mit diesem Projekt geht die Alte Hansestadt Lemgo einen neuen und im Bundesvergleich innovativen Weg zur Unterstützung der Gesundheitsversorgung in Ortsteilen ohne Hausarztpraxis, Apotheke oder andere Gesundheitsdienstleister.

Dreh- und Angelpunkt des auf 2 ½ Jahre ausgelegten EU-Förderprojektes (LEADER) ist ein Kiosk im Dorfbegegnungszentrum Hörstmar, das als LEADER-Projekt "mitgeDACHt" bereits 2018 den räumlichen Rahmen für die Unterbringung möglicher Beratungsangebote in unmittelbarer Nachbarschaft schuf. In dieser Woche wurde der entsprechende Bewilligungsbescheid durch Konstantin Plümer von der Bezirksregierung Detmold in Höhe von 91.959,76 EUR an die Alte Hansestadt Lemgo übergeben.

Der inhaltliche Grundstein für den Gesundheitskiosk wurde im April 2019 durch ein weiteres gemeinsames LEADER-Projekt der drei Kommunen Lage, Leopoldshöhe und Lemgo, LEADER-Region 3L-in-Lippe, gelegt. Das Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL (ZIG OWL) wurde mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Thema „Gesundheit vor Ort“ beauftragt. Zahlreiche Beteiligte aus den Kommunen Lage, Lemgo und Leopoldshöhe haben im Rahmen der Machbarkeitsstudie ihre Ideen eingebracht und Vorschläge entwickelt. Auch die Idee, im Dorfbegegnungszentrum Hörstmar einen "Gesundheitskiosk" zu erproben, gehört zu den Ansätzen aus der Machbarkeitsstudie. „So greifen 3 LEADER-Projekte ineinander und bauen aufeinander auf, ganz im Sinne von LEADER“, so Susanne Weishaupt.

Zwei Pflegefachkräfte in Teilzeit, Emma Smoljanow aus dem Klinikum Lippe und Andrea Kästing vom Pflegedienst Diakonie ambulant, informieren werktags stundenweise zu verschiedensten Anliegen rund um das Thema Gesundheit. Das kann der Umgang mit im Internet verfügbaren Gesundheitsinformationen sein oder aber die eigene akute oder chronische Erkrankung. Die Beratung bei bestehender oder drohender Pflegebedürftigkeit spielt ebenso eine Rolle wie die Unterstützung bei einer Vorsorgevollmacht o.ä. Die beiden Pflegefachkräfte erreichen sind telefonisch unter Lemgo 700 9369 oder an den folgenden Tagen vor Ort erreichbar:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Das Förderprojekt läuft bis Juni 2023. Bis dahin sollen auch Möglichkeiten zur Unterstützung der Hausärztinnen und Hausärzte über die Mitarbeiterinnen des Kiosks diskutiert und erprobt werden; auch durch die Nutzung telemedizinischer Anwendungen. In einem gemeinsamen Entwicklungsschritt unter Beteiligung der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) und der niedergelassenen Ärzteschaft könnten die technischen Innovationen dann letztendlich da ankommen, wo sie dringend gebraucht werden: in ländlichen Regionen und Ortsteilen. Der Gesundheitskiosk Hörstmar kann ein erster Schritt in diese Richtung sein.

Schon jetzt zeigt sich, dass der unmittelbare Einbezug der Bevölkerung wesentlich zum Gelingen des „Kioskprojektes“ beitragen kann: Der Ortsausschuss Hörstmar-Trophagen hat sich in der vergangenen Woche dafür stark gemacht, dass im Gesundheitskiosk Corona-Schnelltests angeboten werden. Dieses Angebot wird für Besucher des Gesundheitskiosks ab sofort bereitgehalten. Auf Wunsch wird auch eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt.

**Foto:** Bürgermeister Markus Baier, Regionalmanagerin Susanne Weishaupt, Projektkoordinatorin Doris Hagemann und Konstantin Plümer von der Bezirksregierung Detmold vor dem Eingang zum Gesundheitskiosk im Dorfbegegnungszentrum „MitgeDACHt“ in Hörstmar. (Foto: Alte Hansestadt Lemgo)